



Mono pink



Mono pink

Die Kombilösung „mono pink“ dient zur Pflege von allen gängigen Typen von hydrophilen Contactlinsen

Konzeption

Die Pflegelinie „Pink Lady“ ist das Resultat langjähriger Forschung und Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung von Lösungen zur umfassenden Pflege aller gängigen Typen von hydrophilen Contactlinsen.

Produktebeschreibung

Durch die verfeinerte Formulierung mit der qualitativ hochstehenden verwendeten Hyaluronsäure und somit starken Eigenschaften zur Benetzung ist diese Kombilösung vor allem für die tägliche Pflege von Contactlinsen bei empfindlichen Augen besonders geeignet.

Anwendung und Gebrauchsanweisung

Speziell geeignet für empfindliche und leicht reizbare Augen. Benetzt, befeuchtet, erfrischt die Augenpartie vor allem bei tendenzieller Disposition zu geringer Tränensekretion.

Die Flasche und den Contactlinsen-Behälter nach Gebrauch stets gut verschliessen und von Wärmequellen fernhalten, die Lagertemperatur sollte 5-35° betragen. Wegen möglichen Verunreinigungen jeglichen Kontakt mit der Ausguss-Kanüle vermeiden. Die Lösung ist bis zur erstmaligen Öffnung steril und kann danach innerhalb von 90 Tagen verwendet werden. Nach Ablauf des Verfalldatums oder bei Beschädigung des Originalverschluss' nicht mehr verwenden.

Medizinprodukt, Klasse IIb

Zusammensetzung „mono pink“:

Polyvinylpyrrolidone (PVP), Hyaluronan, Hydrabiol™, Hypromellose, Natrium EDTA, isotonische Lösung auf pH 7.2 gepuffert.

Konfektion: - 50 ml
 - 1 x 360 ml mit 1 Behälter
 - 2 x 360 ml mit 2 Behältern

Weitere Hinweise

Zur Befeuchtung werden für sämtliche Typen von hydrophilen Contactlinsen die Lösungen „pink drops“ und „pink spray“ empfohlen.

Weitere Informationen

Hyaluronsäure

Natriumhyaluronat (das Natriumsalz der Hyaluronsäure) ist das ideale Produkt bei nicht-traumatischen und nicht pathologischen Veränderungen der Augen, das eine wichtige Benetzungs- und Schutzwirkung erfüllt.

Dank seiner Viskosität wirkt es als ein Benetzungsmittel, und aufgrund seiner Elastizität federt es Druck von aussen ab. Es hilft, Befeuchtung und Integrität der Interzellulärmatrix zu erhalten. Bei der Anwendung als Augentropfen bleiben die Stabilität des Tränenfilms und die Benetzung der Hornhaut erhalten, und die Verdunstung des Tränenfilms wird vermindert.

Während des Lidschlages wird das Natriumhyaluronat hohen Scherkräften ausgesetzt. Die Moleküle richten sich aus und entwirren sich, so dass die Flüssigkeit frei zwischen ihnen hindurch fließen und sich auf der Oberfläche des Auges verteilen kann. Nach dem Lidschlag kehren die Moleküle wieder in ihren Zustand geringer Scherkräfte sowie zu ihrer komplizierten und zufälligen Zusammensetzung zurück; das Wasser bindet sich an ihrer Oberfläche, und das Auge bleibt feucht.

Literatur

1. Jones L, Mann A, Evans K, Franklin V Tighe B. An in vivo comparison of the kinetics of protein and lipid deposition on group II and group IV frequent-replacement contact lenses. *Optom Vis Sci.* 2000; 77: 503-10.
2. Rapp J, Broich JR. Lipid deposits on worn soft contact lenses. *Eye Contact Lens.* 1984; 10: 235-39.
3. Lebow K, Christensen B. Cleaning efficacy and patient comfort: A clinical comparison of two contact lens care systems. *Int Contact Lens Clin.* 1996; 23: 87-93

Alle Unterlagen im Original bei:
 OMISAN farmaceutici s.r.l.
 Via Galileo Galilei
 I-00012 Guidonia Montecelio (RM) Italia